

Pressemitteilung

Nr. 10 vom 15. Januar 2021

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

**Deutlich weniger überschuldete Privatpersonen und offene Forderungen in Brandenburg**

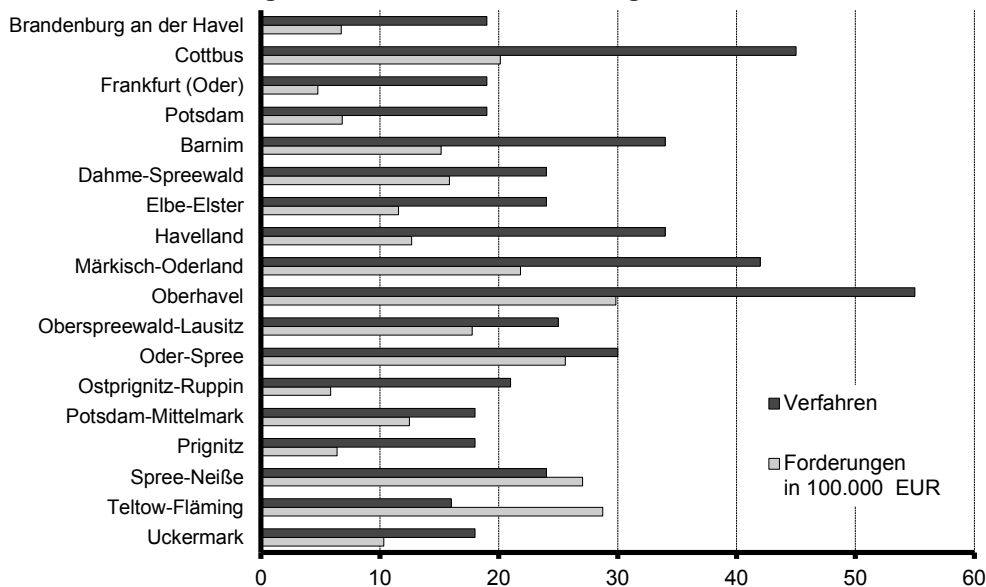
Insgesamt 485 Insolvenzverfahren gegen „Übrige Schuldner“ (Gesellschafter, ehemals selbständig Tätige, Verbraucher sowie Nachlässe und Gesamtgut) wurden im 3. Quartal 2020 im Land Brandenburg beantragt. Das sind 35,8 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Die voraussichtlichen Forderungen lagen mit 28,0 Mill. EUR um 28,7 Prozent unter dem Vorjahresniveau (3. Quartal 2019: 39,3 Mill. EUR).

Dossier zur Corona-Pandemie –  
[Direkt zu den statistischen Daten:](#)



Zur Eröffnung gelangten nach den Meldungen der vier Brandenburger Amtsgerichte 458 Anträge (Anteil: 94,4 Prozent). In 27 Fällen kam es zur Abweisung mangels Masse, da das Vermögen der Schuldner nicht zur Deckung der Verfahrenskosten reichte.

**Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner und voraussichtliche Forderungen im Land Brandenburg im 3. Quartal 2020 nach Regionen**



Die Zahl der überschuldeten ehemals selbständig Tätigen, die einen Insolvenzantrag stellten, ging um 43,4 Prozent auf 81 Personen zurück. Die offenen Forderungen lagen mit 12,6 Mill. EUR deutlich unter dem Wert des Vorjahres (3. Quartal 2019: 19,8 Mill. EUR).



Nr. 10 vom 15. Januar 2021  
Seite 2 von 2

Die Anzahl der von einer Insolvenz betroffenen Verbraucher ging um 37,0 Prozent auf 380 Personen zurück (3. Quartal 2019: 603). Die voraussichtlichen Forderungen sanken von 18,9 Mill. EUR auf 13,3 Mill. EUR. Die durchschnittliche Verschuldung je Verbraucher lag mit 35 250 EUR deutlich über dem Vorjahreswert von 31 315 EUR.

Die meisten Verbraucherinsolvenzen wurden im Landkreis Oberhavel mit 43 Verfahren und Schulden in Höhe von 1,7 Mill. EUR gezahlt. Für die kreisfreie Stadt Cottbus mit 36 Anträgen betragen die voraussichtlichen Forderungen 1,0. Mill. EUR. Die wenigsten insolventen Verbraucher gab es im Landkreis Teltow-Fläming mit sieben Verfahren und 0,5 Mill. EUR Forderungen. Dabei liegen die Landkreise Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald mit rund 72 400 bzw. 57 700 EUR voraussichtlichen Forderungen je Verbraucherinsolvenz deutlich über dem Landesdurchschnitt.

**Insolvenzverfahren ausgewählter Schuldnergruppen im Land Brandenburg im 3. Quartal 2020 nach Regionen**

Regionen	Übrige Schuldner					
	insgesamt		darunter			
			Ehemals selbstständig Tätige		Verbraucher	
	Anzahl	Forderungen in Mill. EUR	Anzahl	Forderungen in Mill. EUR	Anzahl	Forderungen in Mill. EUR
Brandenburg	485	27,9	81	12,6	380	13,3
Kreisfreie Städte	102	3,8	18	1,6	79	2,0
Landkreise	383	24,1	63	10,9	301	11,3

Hinweis im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie: Effekte auf das Insolvenzgeschehen, die mit der Änderung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen zusammenhängen, sind in der Statistik nur mit einem erheblichen Zeitverzug zu beobachten. Dies liegt allein schon an dem gesetzlich festgelegten Ablauf, der bei vereinfachten Verfahren zunächst einen außergerichtlichen Einigungsversuch vorschreibt sowie an der regulären Bearbeitungszeit von der Beantragung bis zur Eröffnung eines Verfahrens beim Insolvenzgericht. Darüber hinaus ist die gesetzliche Neuregelung zur schrittweisen Verkürzung der Laufzeit von Restschuldbefreiungsverfahren von sechs auf drei Jahre ab dem 1. Oktober 2020 ein möglicher Grund für den deutlichen Rückgang beantragter Verfahren. Es ist davon auszugehen, dass viele überschuldete Privatpersonen ihren Insolvenzantrag erst nach dem Inkrafttreten bzw. der Ende Dezember 2020 erfolgten Veröffentlichung des neuen Gesetzes stellen werden.

Über das Datenangebot des Bereiches **Insolvenzen** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 0331 8173-1341, Fax: 030 9028-4046

E-Mail: [insolvenzen@statistik-bbb.de](mailto:insolvenzen@statistik-bbb.de)

